

## 17.02.2013 im Freizeitforum Berlin Marzahn - Veranstaltung "Arndt Bause und ich"

Fotos: Manuela Zesewitz, Ino Hammer, Katrin Kunzmann, Bruni Rottmann, Ramona Wiedemann

Text: Ramona Wiedemann

"Arndt Bause und ich" - unter diesem Motto erinnerten sich namenhafte Künstler an seine Melodien und ganz private Begegnungen mit Arndt Bause, einem der größten deutschen Komponisten unserer Zeit, der am 11.02.2013 seinen 10. Todestag hatte. Mit dabei waren Brigitte Ahrens, Thomas Lück, Aurora Lacasa, Monika Hauff und Klaus-Dieter Henkler. Aber auch Arndt Bauses Witwe Annegret und Tochter Inka nahmen an dieser Veranstaltung teil. Siggie Trzoß, den wir schon von einigen Veranstaltungen und vom Kofferradio kennen, führte wieder hervorragend durch das Programm. Das Tanzteam "Betsy" begeisterte im ausverkauften Saal mit einigen Tanzdarbietungen aus eigener Choreographie.



Die lustige und interessante Talkrunde wurde von Siggie Trzoß mit Brigitte Ahrens und Thomas Lück eröffnet. Siggie las einige Episoden aus dem Buch "Arndt Bause, der Mann mit der goldenen Nase" vor und die Künstler erinnerten sich vorwiegend an heitere Begegnungen mit ihm. So erfuhren wir, dass Arndt Bause sehr gern das Haus von Thomas Lück in Berlin haben wollte, in welchem er damals mit Aurora wohnte. Jeder Künstler hatte natürlich auch 2-3 Lieder einstudiert, die Arndt Bause komponiert hatte. Bei Thommy waren das "Du" und "Schade Mädchen". Das war natürlich ein besonderes Highlight für uns Fans, da wir diese Titel vorher noch nicht live erlebten.

Zwischendurch wurden immer wieder kleine Filme über die anwesenden Künstler auf der Leinwand gezeigt.

Bei einem Zuschauerspiel galt es namenhafte Künstler zu erraten, die zwar im Film zu sehen, aber nicht bei dieser Bause Gala anwesend waren. So hörten und sahen wir auch Beiträge von Britt Kersten, Nina Lizell, Christian Schafrik und Andreas Holm.



Annegret und Inka Bause hatten zusätzlich noch eine besondere Überraschung mitgebracht, die echte "Goldene Henne", die Arndt Bause bei gleichnamiger Veranstaltung im September 2012 in Berlin verliehen bekam. Diese verbleibt ihm zu Ehren und für alle Besucher zur Anschauung im Freizeitforum, da es das einzige Haus ist, welches regelmäßig Bause Veranstaltungen durchführt und sogar den Saal nach ihm benannt hat. Großen Anteil an dieser erfolgreichen Veranstaltung hatten natürlich auch unser Siggie Trzoß und die sehr engagierte Frau Krause vom Freizeitforum.